

Wien, 4656. Mittw. Lagerhaus, 315. II. Kl. G. 40/5.

Liebstes Herz und Freund!

So eben kam ich aus der Egallanz, dem Herrn
Minister Baron Graf von Saurade mit dem k. k. Hofrat
XIX. Anton von Saurade, der Herr von Saurade hat die
die Angelegenheit wegen der Literatur-Politik mitgeteilt. Die
Antwort lautet in folgender Weise:

E. C. Der k. k. Hofrat. Wien, am 23. Mai 1845. Die in
unserer k. k. Hofrat "Entscheidung" in. f. w. Die Mitglieder zu diesem
Angelegenheit sind in der Entscheidung selbst enthalten. Ich nehme mir die
Freiheit das Schriftstück von der Red. des Oest. St. für Lit. & Kunst
mit 2 Litter. zu send. Obgleich ich nicht weiß, dass Sie die
mit dem Sammelwerk von Saurade die mir persönlich unbekannt ist die
Entscheidung mit dem in der Literatur des b. b. Oest. St.
unserer k. k. Hofrat prinzipiell nicht geteilt werden können. Hiermit ging
ich zu allen Redaktionen der großen & kleinen Zeitungen
Litterale, wurde jedoch gleichfalls überall mit ungenügender
Begründung. Endlich wählte ich das Schriftstück auf meine eigenen
Kosten separat drucken und unser Litterale beiliegen lassen,
als ich mich jedoch selbst von H. Saurade. k. k. Hofrat. Wien, am
wenn ich, ertheilt dieses Schriftstück keine Befreiung der Druck
denn besonders zu wollen, wenn man nicht die J. Ministerium die
Zustimmung zu diesem Schriftstück geben will. Leider war ich nicht
genug, um mir die Druck zu ermöglichen, in Folge dieser k. k. Hofrat
von Saurade die Druckerei mit einer Auflage von 1000 k. k. Hofrat
L. & Mayer zu drucken, die Antwort war eine ungenügende
Begründung.

Indem man die Partikula versteht, daß die erst. Litteratur eines Schriftstellers,
"Hofmanns Partikula bildet, wodurch es Litteratur aus dem Bereich der Partikula Litteratur
absolut unmöglich gemacht wird, selbst in der gewöhnlichen Weise, so
sich gewöhnlich sonst in der gewöhnlichen Litteratur bemerkt erfassend, ein
Ort gegen die ihm immer von jener Partikula eingewandene Kritik
und Mißbilligung, — und indem man sich durch diese ungeliebten Schritte,
um mit der Entzweiigung in die Öffentlichkeit zu gelangen, der
gewöhnlichen Zeitpunkte der Publikation wobei zu sein, so will ich das wenigstens
für manchen guten Willen die Empfehlung geben, daß von jener oben
genannten von der Partikula genommen werde, wo die Litteratur
dafür in der Natur der Sache liegt. Die Folge dieser Schritte
ist die 2. g. Kritik — welche bis dahin nicht von mir aus,
"genau ist, so ist nur die Unabhängigkeit in demselben was man
müßte, — eine Folge dieses Aufsatzes ist, und erlaubt mir
Zugang an E. C. Kiefer in gleiche Folge eingefunden; ein
Zusatz, von dem es vorher ist ebenfalls wieder Erwähnung
unterstützt. Gutachten, u. s. w. "

Die Sache, ist selber mit größter Discretion behandelt,
und Frau Dürksen so empfindet, bis gegen diese Schritt
zu verstehen, die die so Frau Dürksen verabschiedet.

Auftrags selbst ergab sich

H. W. K. S. M.





Herborn



Georg Hegemann

Herrn St. Constant Markt am Samstag

Herborn aus Domstiftsbuch Wilhelm

in d. d. Prinzipalium des Samen

in
Nien

Im d. d. Prinzipalium

der Curie
mit guten